

Gunther Hildebrandt

**Politik und Taktik
der Gagern-Liberalen in der
Frankfurter
Nationalversammlung
1848/1849**



Akademie-Verlag Berlin 1989

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
Einleitung	9
Voraussetzungen und Konstituierung der gemäßigt-liberalen Gruppierung in der Frankfurter Nationalversammlung	27
1. Politische Voraussetzungen und soziale Basis der gemäßigten Paulskirchenliberalen.	27
2. Wahlen und Konstituierung der Gagern-Liberalen in der Frankfurter Nationalversammlung	39
Balance zwischen Kooperation und beschränktem Selbständigkeitsanspruch gegenüber den adlig-monarchischen Kräften. Die Gagern-Liberalen und die Begründung einer provisorischen Zentralgewalt (Mitte Mai — Ende Juni 1848).	51
1. Das Konzept der Casino-Fraktion für die Begründung der Zentralgewalt	54
2. Der „kühne Griff“ Heinrich v. Gagerns	58
Legitimierung der Nationalitätenpolitik Preußens und Österreichs. Die Gagern-Liberalen und der Freiheitskampf der Nachbarvölker Deutschlands (Juni—August 1848)	67
1. Die Polenfrage	68
2. Die Unabhängigkeitsbewegung in den tschechischen Ländern	80
3. Die Südtirolfrage	87
4. Die Revolution in Ungarn	92
Preisgabe des Geltungsanspruches. Die Gagern-Liberalen in der Septemberkrise 1848	94
1. Die Verschärfung des Verhältnisses zu Preußen	94
2. Die Schleswig-Holstein-Frage	99
3. Die Ablehnung des Waffenstillstandes von Malmö	104
4. Die parlamentarische Krise	110
5. Die Kapitulation der Parlamentsmehrheit	116
6. Der Septemberaufstand	123
Antidemokratismus, Annäherung an das adlig-monarchische Lager und Entscheidung für das kleindeutsche Verfassungskonzept. Die Gagern-Liberalen in den parlamentarischen Auseinandersetzungen im Herbst 1848 (Ende September — Ende Dezember)	127
1. Die Festigung des liberalen Zentrumsblocks	130
2. Die Stellungnahme zum Wiener Oktoberaufstand	135
3. Die Haltung zu den revolutionären Ereignissen in Preußen	145
4. Die Ablösung A. v. Schmerlings durch H. v. Gagern.	159

Verfassungspolitische Vorbereitungen für einen kleindeutschen Bundesstaat. Die Gagern-Liberalen in den Verfassungsdebatten Januar — März 1849.	169
1. Die veränderten Bedingungen innerhalb und außerhalb der Frankfurter Nationalversammlung	169
2. Das Gagernsche Programm	175
3. Die Oberhauptsfrage	182
4. Die Grundrechte und der Abschluß der ersten Lesung der Reichsverfassung	187
5. Die Kontakte zu den einzelstaatlichen Regierungen.	193
6. Die Formierung des kleindeutschen und des großdeutschen Lagers in der Paulskirche.	202
7. Die Wiederaufnahme der Verfassungsdebatten: Der Welckersche Antrag	206
8. Der „Pakt Simon—Gagern“	212
9. Der Abschluß der Reichsverfassung	216
Zwischen Selbstaufgabe und revolutionärem Verfassungskampf. Die Gagern-Liberalen in den Auseinandersetzungen um die Verwirklichung der Reichsverfassung im Frühjahr 1849 (April— Juni)	220
1. Die Angebote an Preußen	221
2. Die parlamentarischen Schritte zur Verwirklichung des Grundgesetzes	228
3. Die weiteren diplomatischen Sondierungen	233
4. Die Verschärfung des Verfassungskampfes	239
5. Die Kapitulation der Gagern-Liberalen	248
6. Der Weg der Gagern-Liberalen zur Billigung der preußischen Unionspolitik	256
Ergebnisse der liberalen Reformpolitik 1848/49	264
Quellen und Literatur (Auswahl)	267
Personenverzeichnis	281